

Einblicke in den Klinikalltag

Rundgang im Mittelbayerischen Rehabilitationszentrum

Bad Kötzing. Auf Einladung des CSU-Ortsverbandes Bad Kötzing besichtigten der Vorsitzende des Bayerischen Heilbäderverbandes, Klaus Holetschek, und Dr. Gerhard Hopp MdL am Montag das Mittelbayerische Rehabilitationszentrum in Bad Kötzing. Die Führung durch das Rehazentrum übernahm Chefarzt der Abteilung für Neurologische und Neuropsychologische Rehabilitation, Dr. Tilo Graf. In einem Vorgespräch waren außerdem Carola Höcherl-Neubauer, Carolin Jünger (Öffentlichkeitsarbeit des Hauses), Wolfgang Ludwig (Kreisrat und Bürgermeister a.D.) und Stefan Nass anwesend.

Graf erläuterte die Struktur des Hauses mit den Abteilungen für Orthopädische, Neurologische und Geriatrische Rehabilitation. Dabei verfügt die Orthopädie über 160, die Neurologie über 70, die Geriatrie über 62 Betten. Zusätzlich werden teilstationäre und ambulante Patienten behandelt. Pflegeheim und ein betreutes Wohnen sind angegliedert. Damit ist die Einrichtung Bad Kötztings größter Arbeitgeber mit über 330 Mitarbeitern.

Seit Anfang des Jahres ist es nach zwei Jahrzehnten gelungen, die fünf Bereiche unter einer Trägerschaft zu vereinen. Besonderheiten des Rehabilitationszentrums sind u.a. das Konzept „Verhaltensmedizinische Orthopädie“, nach dem Patienten behandelt werden die, neben einer



Wolfgang Ludwig, Stefan Nass, MdL Klaus Holetschek, Dr. Tilo Graf, MdL Dr. Gerhard Hopp, Carola Höcherl-Neubauer, Carolin Jünger (v.li.). Foto: Privat

orthopädischen Erkrankung zusätzlich durch Stress, chronische Schmerzen oder andere Probleme belastet sind. Weiterhin die Spezialisierung auf seltene Krankheitsbilder, wie die Syringomyelie. So kommen Patienten aus ganz Deutschland und sogar aus den Nachbarländern zur Rehabilitation.

Weitere Themen des Gespräches waren Burn-out, Preisgefüge bzw. Finanzierung der Reha sowie die sozialgesetzlich vorgeschriebenen

Grundsätze „Reha vor Rente“ und „Reha vor Pflege“.

Beim Rundgang wurde der Besuchergruppe Einblick gewährt in den Klinikalltag, die diagnostischen und auch die therapeutischen Möglichkeiten. Anschließend bedankte sich Carola Höcherl-Neubauer bei den Gästen und den Gastgebern mit je einem Glas Honig. Für Klaus Holetschek ging es dann nahtlos weiter zur Tagung des Bayerischen Heilbäderverbandes im Sinocur.